

Küchenchef auf Entdeckertour



Peter Hagen zur Besonderheit, für Flüchtlinge zu kochen

Andere Länder, andere Sitten. Und andere Essensgewohnheiten.

Wer durch die Welt reist, dem begegnen auch die verschiedensten Nationalgerichte, die einem persönlich mal mehr, mal weniger gut schmecken.

Für die Mitarbeiter des DRK sind momentan diese unterschiedlichen Essensgewohnheiten eine besondere Herausforderung. Denn es sagt sich leichter, als es getan ist, Flüchtlingen Quartier, Kleidung und Essen zu geben. Den meisten der Flüchtlinge, die momentan nach Deutschland und auch nach Bad Lobenstein kommen, ist es aus religiösen Gründen streng untersagt, Schweinefleisch zu verzehren. Während es noch recht einfach erscheint, für Flüchtlingsheime also keine Schweinsrouladen zuzubereiten, ist es schon etwas komplizierter, auch jene Lebensmittel zu erkennen, in denen sich zumindest Bestandteile von Schweinefleisch befinden.

Um so mehr Respekt verdienen beispielsweise die Mitarbeiter in der Küche des DRK-Pflegeheimes Am Alten Hügel, wo seit fünf Wochen neben dem bisherigen Speiseplan mit Thüringer Hausmannskost auch spezielle Gerichte für die Menschen im benachbarten Flüchtlingsheim zubereitet werden. Mit viel Hingabe begeben sich dabei Küchenchef Thomas Lehrach und seine Kollegen auf eine Entdeckertour durch die arabische Esskultur. Was freilich auch reizvoll und spannend sein kann.